



Um einen totalen Feldverweis korrekt zu beschreiben ist es schon mal erforderlich, eine größere Textpassage einzuschreiben. Da jedoch das Eintragsfeld für die persönliche Strafe recht „klein“ gehalten ist, (ca. 30 Zeichen incl. Leerzeichen) soll der Schiedsrichter, damit eine klare Aussage für den Staffelleiter oder auch Rechtsinstanz erkennbar ist, das Feld „sonstige Vorkommnisse“ benutzen, um dort eine Erläuterungseintragung zu tätigen.

In dem u.a. Beispiel hat der SR diese Variante benutzt.

Feldverweis nach Roter Karte					Feldverweis nach Roter Karte				
Zeit	Nr.	Name	Grund	Bericht	Zeit	Nr.	Name	Grund	Bericht
					26.	9		siehe Bericht zum Spiel.	

Meldung über besonders faires Verhalten

Ankündigung einer weiterführenden Aussage

Meldung über besonders faires Verhalten: ☐ siehe Bericht

Sonstige Vorkommnisse

Feldverweis Nr. 9 [redacted] Unmittelbar nach einem verlorenen Zweikampf schlug der Spieler seinem Gegenspieler mit dem Ellenbogen in die Magengegend.

Eintrag erfolgt hier, da die Zeile unter Feldverweis nicht genug Platz zum schreiben vorgab.

Mit sportlichem Gruß
[redacted]

Die genaue Beschreibung des Vorfalls durch den SR.

Mit diesem Texteintrag können die Spielleitenden Stellen eine Entscheidung treffen!

Grundsätzlich sollten jedoch die SR, die Vorfallsbeschreibung so knapp wie möglich halten, denn auch in diesem Feld sind Grenzen gesetzt. (ca. 1024 Zeichen.)

Um den eingetragenen Text zu kontrollieren sollte der SR vor der Freigabe des SBO, über die Schaltleiste „Drucken“ sich ein Bild machen um gegebenenfalls zu korrigieren.